

A vibrant garden scene featuring a variety of herbs and flowers. In the foreground, a large green plant with broad leaves is prominent. A small circular label with the text "AGU 115" is visible on a stake. The garden is filled with diverse plants, including sunflowers and purple flowers. In the background, there are several greenhouses, a wooden building, and a hillside with trees under a clear sky.

Gewürzkräuter

Was sie alles können!

Was sind Gewürze?

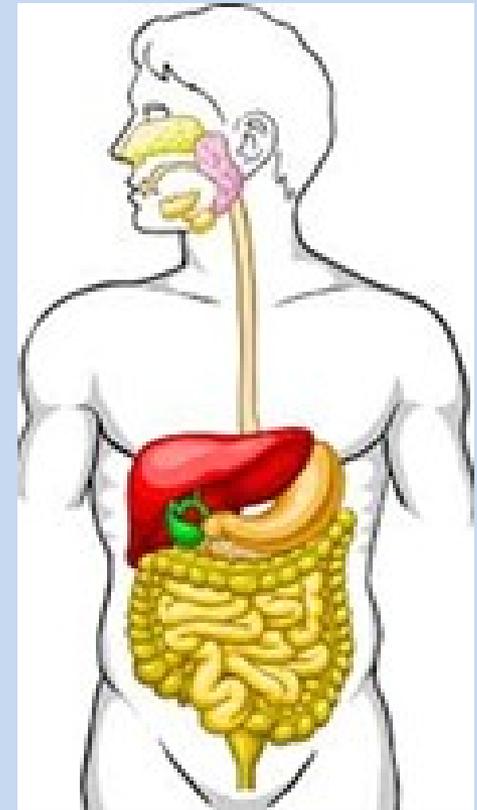
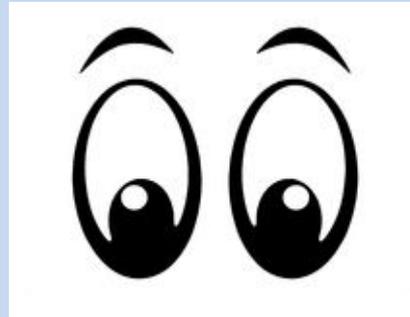
*Definition Österreichisches Lebensmittelbuch
(Kapitel B 28):*

sind Pflanzenteile, die wegen ihres Gehaltes an besonderen Inhaltsstoffen geeignet sind, Geruch und Geschmack von Lebensmittel zu beeinflussen. Sie sind meist getrocknet und kommen sowohl ganz oder mechanisch zerkleinert in den Handel.

Wozu würzen?

- Appetitanregende und verdauungsfördernde Wirkung
- Antimikrobielle Wirkung
- Karminative Wirkung
- Antioxidative, radikalfangende Wirkung
- Und ...

appetitanregende & verdauungsfördernde Wirkung



appetitanregende & verdauungsfördernde Wirkung

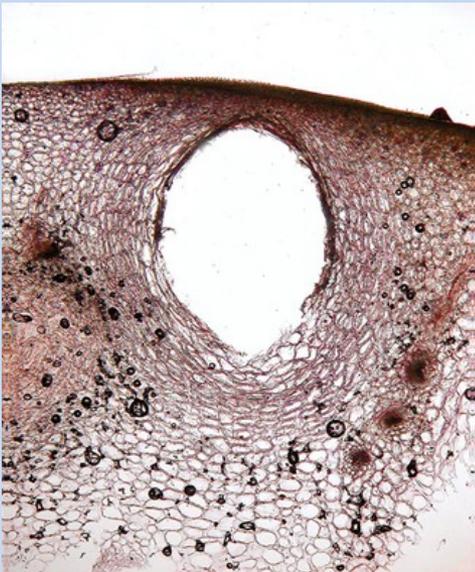


appetitanregende & verdauungsfördernde Wirkung

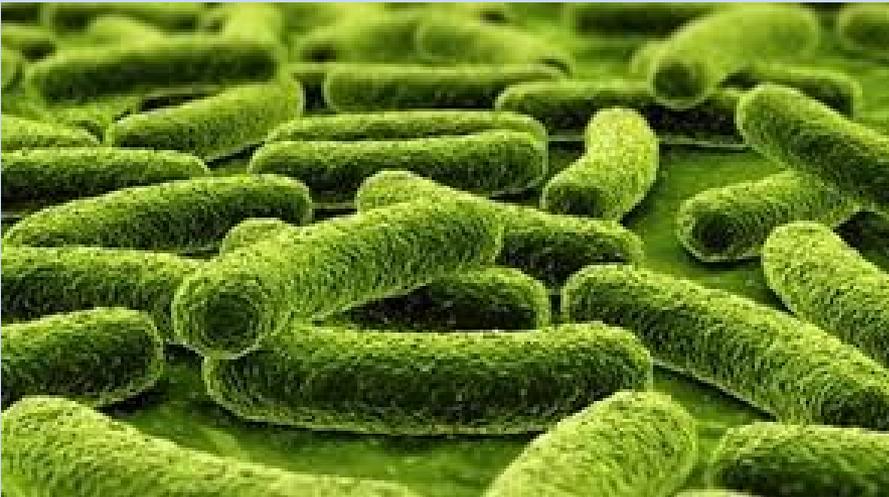


Antimikrobielle Wirkung

Ätherischen Öle



Antimikrobielle Wirkung



Antimikrobielle Wirkung

Ätherischen Öle:

Oregano

Thymian

Koriander

Lavendel

Salbei

Antimikrobielle Wirkung

Einsatz:



Kräuterstängel – Mulch - Versuch

Kann durch das Mulchen mit Kräuterstängel ein „gesundheitlicher“ Vorteil für die Pflanzen entstehen?



Kräuterstängel – Mulch - Versuch

Zucchini: Zelia F1 (Enza Zaden)

Aussaat: 7. April 2015

Verpflanzt: 23. April 2015

1,1 Pflanzen/m²

Ernte: 2. Juni bis 24. August 2015

Kräuterstängel – Mulch - Versuch



Kräuterstängel – Mulch - Versuch

SALBEI



Lippenblütler

Ätherische Öl:

Hauptkomponenten Thujon, Cineol u.
Kampfer, antimikrobiell

Triterpene

entzündungshemmend

Gerbstoffe

wirken adstringierend

Kräuterstängel – Mulch - Versuch

OREGANO



Lippenblütler

Ätherische Öl:

Hauptkomponenten:
Carvacrol, Thymol

Flavonoide

entzündungshemmend

Gerbstoffe

wirken adstringierend

Kräuterstängel – Mulch - Versuch

BRENNNESSEL



Brennnesselgewächse

Aminosäuren

Flavonoide

entzündungshemmend

mineralstoffreich

(Vit. C, Calcium, Magnesium, Eisen)

Kräuterstängel – Mulch - Versuch

STROH



UNBEDECKT



Kräuterstängel – Mulch - Versuch

Resultat?

Variante mit 100 % Salbei – Mehltaubefall von nur 20 %

Variante ohne Mulchdecke fast 1 kg/m² weniger Ertrag

Karminative Wirkung

(=blähungstreibende) Wirkung



Karminative Wirkung

Blähungstreibende Gewürze:

Anis

Fenchel

Kümmel

Bohnenkraut

Majoran



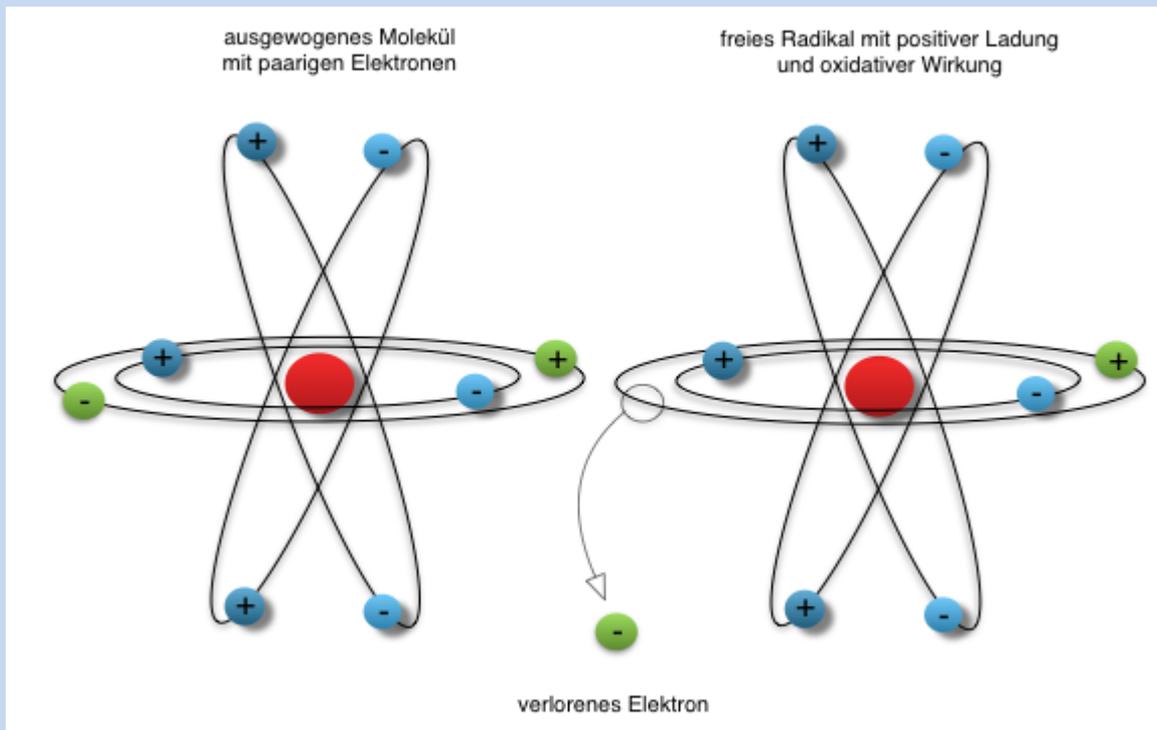
Doldenblütler

Doldenblütler – ökologische Funktion





Antioxidative Wirkung



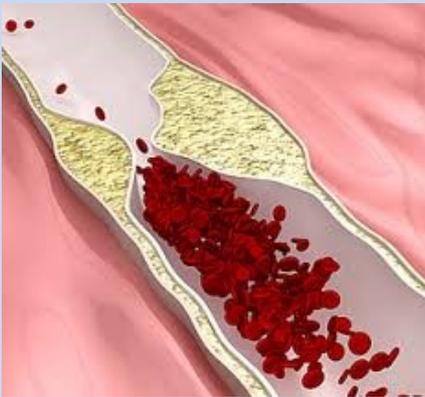
Antioxidative Wirkung

Wie kann ein Elektron verloren gehen?



Antioxidative Wirkung

Bei einigen Krankheiten wird ein Zusammenhang vermutet:



Antioxidative Wirkung

Antioxidative Kräuter:



Antioxidative Wirkung

Antioxidative Kräuter/Gewürze:



Konservierende Kräuter

Beispiel: Rosmarinsäure, Chili



Geschmacksrezeptoren



Scharfes Gewürzkraut

Oswegokraut – *Monarda fistulosa ssp. menthifolia*



Süßes Gewürzkraut

Süßblatt – *Stevia rebaudiana*



Saures Gewürzkraut

Portulak - *Portulaca rebaudiana*



Bitteres Gewürzkraut

Schabzigerklee – *Trigonella caerulea*



Tee, Auszug, Jauche ...

- Stärkung des Zellaufbaus
- Stärkung des Wurzelwachstums
- Zur Abwehr



Tee, Auszug, Jauche ...

Tee

Wie normalen Kräutertee zubereiten
kochendes Wasser über zerkleinertes
Pflanzenmaterial gießen, mit Deckel
verschließen, 15 Minuten ziehen lassen,
abseihen.

Tee, Auszug, Jauche ...

Auszug

Pflanzenmaterial mit Wasser (am besten Regenwasser) übergießen und maximal 24 Stunden stehen lassen. Danach abseihen.

Tee, Auszug, Jauche ...

Jauche

Pflanzenmaterial mit Wasser (am besten Regenwasser) übergießen und solange stehen lassen bis vergoren.

Ansatz



+



+



Ansatz

10 Liter
Wasser

+

1 kg frischen Pflanzen

100 – 200 g getrockneten
Pflanzen

Beispiele

Kapuzinerkresse Tee:

Reichlich frische Blätter mit 1/2 l Wasser aufgießen.

hilft unverdünnt gegen **Blatt- und Blattläuse**.





Beispiele

Knoblauch Jauche:

500 g zerhackte Zehen in 10 l Wasser
1:10 verdünnt über Boden gießen

gegen Bodenpilze

Knoblauch Tee: 70 g für 1 l Wasser. Mehrere
Stunden stehen lassen

Unverdünnt über gefährdete Pflanzen sprühen.

1:5 bzw. 1:10

Stärkt Pflanzen **gegen Pilzkrankungen** (z.B.
Mehltau, Rostpilze), **gegen Spinnmilben**



Beispiele

Kren Tee: 500 g zerkleinerte Blätter auf 1 l Wasser.

Brühe: 300 g zerkleinerte Blätter auf 10 l Wasser + 3 % Wasserglas unverdünnt, direkt in die Blüte spritzen

1:1 verdünnt: gegen Monilia – Fruchtfäule

1:5 verdünnt: vorbeugend als Baum- und Blütenspritzung

Auch nach dem Rückschnitt erkrankter Bäume.



Beispiele

Salbei Brühe:

500 g Pflanzenmaterial in 5 l Regenwasser ansetzen.

Unverdünnt: hält Kohlweißlinge und Kohlfiegen von Kohlgewächsen fern (1– bis 2–mal wöchentlich)

1:1 verdünnt:

beugt **Krautfäule** an Erdäpfeln und Paradeisern vor,
vorbeugend auch gegen **Bohnenrost, Falschen
Mehltau und Grauschimmel**

Als Tee: 1:3 gegen **Raupen und Ameisen**



Beispiele

Zwiebel Tee:

75 g gehackte Zwiebeln mit 10 l Wasser überbrühen. Unverdünnt spritzen

Jauche: 500 g Pflanzenmaterial in 10 l Wasser ansetzen. 1:10 mit Wasser verdünnen

Auf Boden und/oder Pflanzen gießen

Allgemein kräftigend, beugt **Pilzinfektionen** vor, v. a. bei Kartoffeln, Paradeisern, Beerensträuchern und Obstbäumen, **Abwehr** der **Karottenfliege**.



Beispiele

Basilikum Tee:

2 Löffel getrocknet in 1 L Wasser

nur kurz ziehen lassen

schneller **Läusetee**



Beispiele

Wermut – Brühe:

1:3, oder 1:5

gegen **Läuse, Raupen und Ameisen**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

